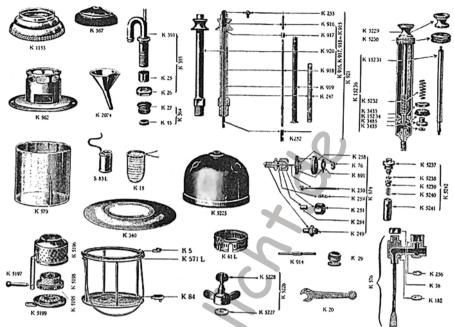
## Ersatzteile



|        |                             |        | \ (A)                         |
|--------|-----------------------------|--------|-------------------------------|
| K 5    | Halteklammer                | K 891  | Stellradzeiger                |
| K 15   | Glühkörper                  | K 914  | Nadelschlüssel                |
| K 20   | Schlüssel                   | K 916  | Düsennadel                    |
| K 25   | Abstandhalter               | K 917  | Verbindungsbuchse             |
| K 26   | Mischrohrmutter             | K 918  | Nadelstange                   |
| K 27   | Brennerkopf ohne Sieb       | K 919  | Filterrohr                    |
| K 29   | Rändelmutter                | K 920  | Vergaserrohr                  |
| K 38   | Tragegestellmutter          | K 921  | Vergaser, komplett            |
| K 55   | Brennersieb                 | K 1153 | Wulst                         |
| K 61L  | Gestellträger               | K 2074 | Siebtrichter                  |
| K 76   | Stellradmutter              | K 3433 | Schubstück                    |
| S 83L  | Füllkännchen                | K 3435 | Pumpenmutter                  |
| K 84   | Drehbare Klappe             | K 3485 | Pumpenschraube                |
| K 182  | Bleidichtung                | K 5195 | Asbesteinlage für Siebeinsatz |
| K 247  | Filter                      | K 5196 | Siebmantel                    |
| K 249  | Exenternippel               | K 5197 | Hebergriff                    |
| K 250  | Exenterwelle                | K 5198 | Siebeinsatz                   |
| K 251  | Überwurfmutter              | K 5199 | Anwärmeschale                 |
| K 252  | Nadelführung                | K 5225 | Behälter                      |
| K 254  | Packungsdruckstück          | K 5226 | Füllmutter                    |
| K 255  | Düse                        | K 5227 | Füllmutterdichtung            |
| K 256  | Aluminiumdichtung           | K 5228 | Rändelschraube                |
| K 258  | Bakelitknopf                | K 5229 | Pumpenknopf                   |
| K 259  | Dreiringpackung             | K 5232 | Pumpenfeder                   |
| K 340  | Schirm                      | K 5237 | Ventilkappe                   |
| K 391  | Mischrohr, einzeln          | K 5238 | Ventilgummi                   |
| K 393  | Mischrohr, komplett         | K 5239 | Ventileinsatz                 |
| K 564  | Brennerkopf, komplett       | K 5240 | Ventilfeder                   |
| K 567  | Windschutzhaube, emailliert | K 5241 | Ventilhülse                   |
| K 571L | Tragegestell                | K 5242 | Rückschlagventil, komplett    |
| K 574  | Düsenreinigungsmechanismus  | K15231 | Pumpenstange                  |
| K 576  | Vergaseranschlussstutzen    | K15234 | Ledermanschette               |
| K 579  | Glaszylinder                | K15236 | Pumpenkolben, komplett        |

# Bedienungsanleitung

Hasag 351 L

und

MEWA

Petroleum-Starklichtlaternen



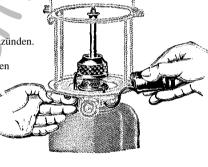
### Bedienungsanleitung Hasag 351 L und Mewa Petroleum-Starklichtlampen 300 HK

#### 1. Füllen

Füllmutter (K5226) abschrauben, mit Siebtrichter reines Petroleum oder Paraffinöl in Behälter (K 5225) füllen, nur ¾ voll, Füllmutter fest aufschrauben, die darauf befindliche Entlüftungsschraube (K 5228) muss jedoch gelockert sein.

#### 2. Anzünden

Siebmantel (K 5196) mit Hebergriff (K 5197) hochschieben, Klappe (K 84) im Laternengestellboden öffnen, mit Füllkännchen Petroleum oder Paraffinöl in Anwärmschale gießen (etwa bis 2 mm unter Oberkante Schale, evtl. nach Vollsaugen des Asbestdochtes (K 5195) nachfüllen) und anzünden. Siebmantel senken und Klappe schließen.
Die Gesamtfüllung der Vorwärmschale sollte etwa 5 Minuten brennen. Nach 3 Minuten des Brennens - nicht früher Entlüftungsschraube auf Füllmutter fest zuschrauben und Luft einpumpen bis Glühstrumpf mit mittlerer Helligkeit leuchtet. Die Vorwärmschale brennt nun noch etwa 2 Minuten zusammen mit dem Glühstrumpf und erwärmt den Vergaser bis er vom Glühstrumpf ausseichend erhitzt werden kann. Dann aufpumpen bis zur maximalen Helligkeit.



#### Auslöschen

Entlüftungsschraube langsam lockern, sie muss bis zum nächsten Vorwärmen geöffnet bleiben.

- Nur reinen, möglichst filtrierten Brennstoff mit Siebtrichter einfüllen.
- Entlüftungsschraube auf Füllmutter muss vom Auslöschen der Lampe bis zum nächsten Vorwärmen geöffnet bleiben.
- Bei rußender Flamme war Vorwärmung ungenügend oder Düse locker. Sofort Entlüftungsschraube lockern und Vorwärmung wiederholen. Falls Düse gelockert, nur bei erkaltetem Vergaser mit Schlüssel K 20 vorsichtig, aber fest anziehen.
- Flackern tritt bei ungenügendem Druck oder zu wenig Brennstoff ein: Luft pumpen bzw. Lampe löschen und Brennstoff nachfüllen.
- Lichtabnahme Druckverlust oder Düse verschmutzt. Falls Füllmutterdichtung defekt, ersetzen.
   Falls Petroleum durch das Pumpenrohr herausdrückt, Pumpenventil (K 5242) oder dessen
   Dichtung ersetzen. Falls Düse verschmutzt, reinigen (siehe nächster Punkt).
- Reinigen der Düse (K 255) geschieht durch schnelles Drehen des Handrades nach rechts und links (etwa je ½ Umdrehung). Zeiger auf Handrad muss nach dem Reinigen immer nach oben zeigen, damit Nadel außerhalb Düse und Gasstrom frei. Düse nur reinigen, wenn Lampe brennt oder heiß, sonst Nadelbruch.

- Beschädigten Glühstrumpf sofort ersetzen, sonst Stichflamme, Glasbruch usw. Die Halteklammern (K 5) am Oberteil herausdrehen, Oberteil abheben, Brennerkopf (K 564) abschrauben, innen und außen reinigen, evtl. beschädigtes Sieb (K 55) ersetzen. Neuen Glühstrumpf möglichst tief anbinden, Fadenenden abschneiden, Brennerkopf mit Glühstrumpf aufschrauben, Oberteil aufsetzen, so, dass Düse durch kleinen runden Ausschnitt im Laternendach in die Mischkammer ragt. Halteklammern (K 5) wieder zudrehen.
- Düse auswechseln, wenn nach längerem Gebrauch ausgeweitet bzw. Glühstrumpf mit Flamme brennt. Lampenoberteil abheben, Düse (K 255) mit Schlüssel (K 20) abschrauben, Düsennadel (K 916) bei Bedarf herausschrauben und ersetzen, mit Handrad Düsennadel nach unten drehen und neue Düse fest aufschrauben. Kontrollieren, ob Nadel, wenn Handrad nach unten zeigt, ½ mm aus dem Düsenloch herausragt. Sonst Düse abschrauben und Nadel entsprechend höher oder tiefer einschrauben.

